

Das rechnet sich - das Zusatzmodul Kalkulation

rcRegMan^{CALC}

Auf Grundlage vorhandener Basiszahlen werden im Kalkulationsmodul Berechnungen zu unterschiedlichen Themen durchgeführt. Modelle und Varianten fassen Berechnungen, Ausgaben und Diagramme zusammen und ermöglichen einen schnellen Wechsel zwischen verschiedenen Versionen und Parametern. Eine strukturierte Herangehensweise wird durch den konfigurierbaren Workflow gewährleistet.

Mit Hilfe von rcRegMan werden bereits die unterschiedlichsten Unternehmensdaten in einer Plattform zusammengefasst. Nachdem alle Konsistenz- und Qualitätskontrollen die Richtigkeit bestätigt haben, stehen die Daten neben dem Lieferprozess nun auch für weitere Regulierungsaufgaben zur Verfügung. Eine Übernahme von Daten in andere Systeme oder Dokumente führt schnell zu ungewollten Redundanzen oder Fehlerquellen. rcRegMan CALC behebt dieses Problem, indem es sich als multidimensionales Berechnungswerkzeug in die vorhandene Struktur von rcRegMan einfügt. Auf Grund der reversionssicheren Berechnungswege werden die excelüblichen „Risikofaktoren“ ausgeschaltet.

Funktionen des Kalkulationsmoduls

- Nutzung aller Kennzahlen aus dem Datenpool, unabhängig von deren Struktur und ohne Unterbrechung der Qualitätssicherungskette
- Funktionen und Operatoren als Fundament komplexer und nachvollziehbarer Formelwerke
- Variationen bei gleichbleibendem Berechnungsweg durch wechselnde Belegung der Variablen mit unterschiedlichen Kennzahlwerten
- Schnelles Umschalten zwischen Zeiträumen für Vergleichszwecke
- Übersichtliche Referenzverfolgung über Baumvisualisierung
- Definierbare Grafiken, Diagramme und Ausgaben
- Zahlreiche Exportmöglichkeiten in gängige Dateiformate
- Historien mit Änderungsverfolgung



Ihr Ansprechpartner:

Ingolf Arndt
 Telefon: +49 391 2436-1211
 Telefax: +49 391 2436-2112
 Mobil: +49 151 19549237
 ingolf.arndt@regio.com.com

www.regio.com.com • www.rcregman.com

Die Netzentgeltkalkulation mit rcRegMan

Auch mit dem Beginn der Anreizregulierung ist die Netzentgeltkalkulation kein abgeschlossenes Thema. Auf Grundlage der Erlösobergrenze müssen weiterhin Netzentgelte kalkuliert werden. Da sich Parameter wie Kundenstruktur und Abnahmemengen jährlich ändern können, der Erlöspfad aber einzuhalten ist, bleibt die Kalkulation von Netzentgelten eine wichtige Aufgabe des Netzbetreibers. Die Netzentgeltkalkulation in rcRegMan trägt mit ihrer Unterscheidung nach Strom und Gas den unterschiedlichen Rahmenbedingungen Rechnung. Der modulare Charakter und die umfangreichen Konfigurations- und Einstellungsmöglichkeiten bieten dabei höchstmögliche Flexibilität.

NEK Strom

- Differenzierte Datenerfassung für: vorgelagerte Netzkosten, unterschiedliche Spannungsebenen, Verluste, Einspeisungen, Speicherheizungen etc.
- Lastflussrechnung nach Top-Down-/ Bottom-Up-Verfahren
- Kostenwälzung nach dem differenzierten Spitzenlastanteilsverfahren (DSPAV)
- Bestimmung Gleichzeitigkeitsgrad und Geradenverläufe
- Preisbildung inkl. Preise für kommunale Anlagen und Speicherheizungen
- Verprobungsrechnung

NEK Gas

- Differenzierte Datenerfassung für: Kosten von Verteil- oder Transportnetzen, Direktleitungskunden, Kundendaten (Lastgang- und Lastprofilkunden), Clusterbildung, Parameter (Anzahl der Cluster, Gewichtungsfaktor) etc.
- Netzentgeltberechnung nach dem Netzpartizipationsmodell
- Preisblätter auf der Basis von grundpreisbasiertem Zonen- oder Staffelmodell inkl. Briefmarken
- Bestimmung des optimalen Exponenten und Wendepunktes der Sigmoidfunktion

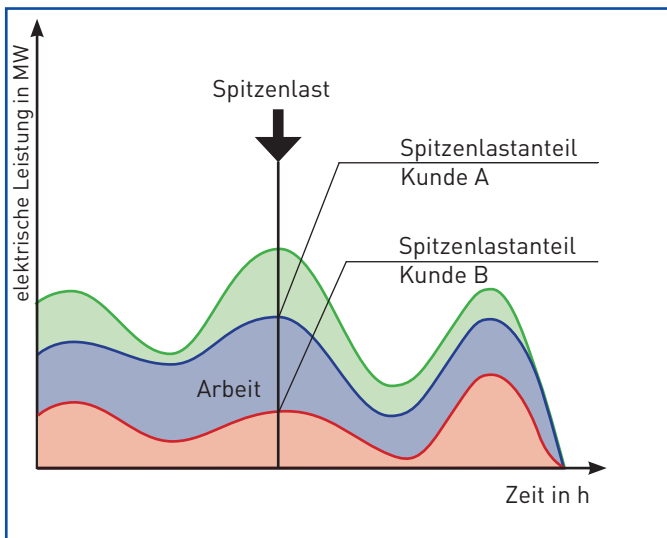


Abb. 1: Schlüsselbildung mit dem Spitzenlastanteilsverfahren

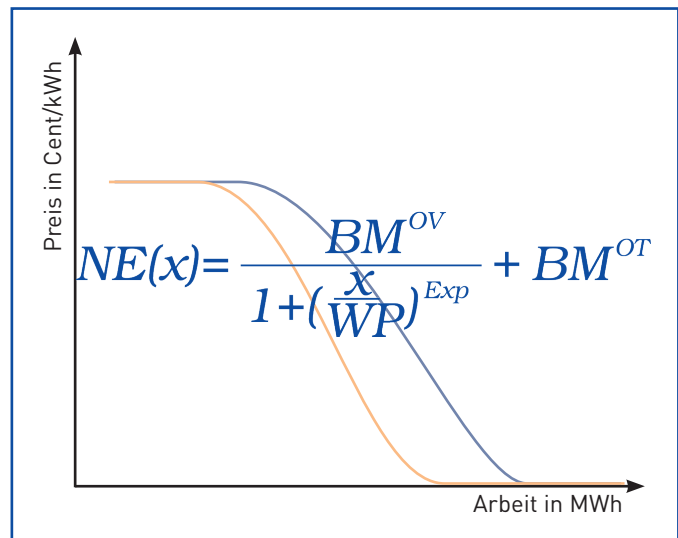


Abb. 2: Preisfunktion Gas

Anreizregulierung

Der Abbau der Ineffizienzen, die im Zuge der Anreizregulierung für jeden Netzbetreiber durch die Bundesnetzagentur ermittelt wurden, hat seit 2009 einen entscheidenden Einfluss auf das Investitionsverhalten und die Kostenplanung.

Die nach den Vorgaben der ARegV gestalteten Formeln sind im Kalkulationsmodul von rcRegMan so hinterlegt, dass eigene Berechnungspfade für das Strom- und Gasnetz existieren. Dabei ist die Eingabe bereits ermittelter Faktoren oder die Berechnung dieser auf Basis der in rcRegMan hinterlegten Daten möglich (Bsp. Gewichtung des Erweiterungsfaktors).

Mit den Formeln zur Anreizregulierung wird, neben der Überwachung aller relevanten Kostenpositionen, eine Simulation durch Veränderung der beeinflussbaren Kosten und, darauf aufbauend, die Planung der Erlösobergrenze möglich.

$$EO_t = KA_{dnb,t} + (KA_{vnb,0} + (1 - V_t) * KA_{b,0}) * \left(\frac{VPI_t}{VPI_0} - PF_t\right) * EF_t + Q_t + S_t$$

Im Kalkulationsmodul rcRegMan CALC nach ARegV umgesetzte Formel für die Erlösobergrenze